

Willi Minne von der SPD geehrt

Tim Wook kandidiert wieder als Godshorner Ortsbürgermeister

GODSHORN. Auf ihrer Jahreshauptversammlung hat die SPD-Abteilung Godshorn langjährige Mitglieder geehrt und die personellen Entscheidungen für die Kommunalwahl am 13. September 2026 getroffen. Für ihre langjährige Treue zur Sozialdemokratie wurden Wolfgang Krause für 15 Jahre, Martina Grothe für 20 Jahre und Rüdiger Böger für 25 Jahre Mitgliedschaft ausgezeichnet.

Eine besondere Ehrung erhielt Willi Minne, der seit 50 Jahren der SPD angehört. Der Ehrenortsbürgermeister von Godshorn wurde für ein halbes Jahrhundert politisches Engagement mit großem Applaus geehrt. In seiner Laudatio würdigte der Vorsitzende Tim Wook insbesondere Minnes jahrzehntelangen Einsatz für den Ortsteil. „Willi Minne hat Godshorn über viele Jahre mitgeprägt. 50 Jahre Mitgliedschaft sind ein außergewöhnliches Zei-



Lange dabei: Rüdiger Böger (25 Jahre Mitglied, von links), Martina Grothe (20 Jahre Mitglied), Willi Minne (50 Jahre Mitglied), Tim Wook und Wolfgang Krause (15 Jahre Mitglied) privat

chen von Verlässlichkeit und politischer Überzeugung“, so Wook. Neben den Ehrungen standen auch Vorstandswahlen auf der Tagesordnung. Dabei wurde Ortsbürgermeister Tim Wook er-

neut zum Vorsitzenden der SPD-Abteilung Godshorn gewählt. Die Versammlung stellte ihn außerdem wieder als Spitzenkandidaten für den Ortsrat und als Kandidaten für das Amt des

Ortsbürgermeisters bei der Kommunalwahl 2026 auf.

In seiner Rede ging Wook auf die wichtigsten Themen für die kommenden Jahre ein. „Wir haben in Godshorn große Aufgaben vor uns. Dazu gehört der Bau des neuen Feuerwehrgerätehauses, die Umsetzung des Investitionswettbewerbs für das ehemalige Freibadgelände und die weitere Stärkung unserer Dorfgemeinschaft“, erklärte Wook. Gerade beim ehemaligen Freibadgelände müsse nun eine Lösung umgesetzt werden. „Der Schandfleck im Ortskern muss endlich verschwinden. Wir wollen eine Entwicklung, die zu Godshorn passt und unseren Ort voranbringt“, so Wook. Auch die Unterstützung der Vereine, ein lebendiger Ortskern und ein starkes Miteinander im Dorf sollen nach den Worten der SPD weiterhin im Mittelpunkt stehen.



Hannover, Langenhagen. EDC-Gebäude und Gelände in Langenhagen.

Foto: Momen Mostafa

Erstaufnahmeeinrichtung: Die CDU hat noch Fragen

LANGENHAGEN (KON/MM). Die CDU-Landtagsabgeordnete Heike Koehler hat zwei Anfragen an die Landesregierung zur geplanten Erstaufnahmeeinrichtung für Asylsuchende in Langenhagen gestellt. Sie will wissen, wie es zu der Standortentscheidung gekommen ist und wie die Kinderbetreuung ablaufen soll. In Langenhagen soll nach Plänen des Landes eine Erstaufnahmeeinrichtung für 530 Asylsuchende entstehen – auf dem Gelände des ehemaligen Polygram-CD-Werks an der Grenze zur Landeshauptstadt Hannover. Das Vorhaben führt in der Stadt zu anhaltenden Diskussionen. Fragen hat auch die CDU-Landtagsabgeordnete Heike Koehler. Die hat sie jetzt in zwei sogenannten Kleinen Anfragen an die Landesregierung gerichtet.

In der ersten geht es generell um den geplanten Standort und wie das Land auf diesen gekommen ist. „Viele Bürgerinnen und Bürger in Langenhagen verfolgen die aktuellen Entwicklungen mit großer Aufmerksamkeit. Gleichzeitig sind noch zahlreiche Fragen offen. Gerade deshalb ist es wichtig, dass die Landesregierung transparent darlegt, wie es zu der Entscheidung für diesen Standort gekommen ist und welche Prüfungen im Vorfeld erfolgt sind“, so Koehler.

Grundsätzlich stehe ihre Fraktion Landeseinrichtungen offen gegenüber. Entscheidend sei jedoch, dass solche Entscheidungen „in einem transparenten Verfahren getroffen werden und die Kommune vor Ort frühzeitig und umfassend eingebunden wird“. Sie fordere die Landesregierung deshalb auf, öffentlich darzulegen, wann die Planungen begonnen haben, wie die Kommunikation mit der Kommune verlaufen ist und in welcher Form Hinweise und Einwände aus Langenhagen



Sie fordern mehr Transparenz: Sebastian Kurbach und Heike Koehler von der CDU. CDU

in die weiteren Überlegungen eingeflossen sind. „Darüber hinaus geht es um zentrale Rahmenbedingungen für den Standort selbst – etwa um die Prüfung des Geländes, mögliche Risiken sowie um infrastrukturelle Fragen wie Personalverfügbarkeit, Erreichbarkeit und vorhandene Unterstützungsangebote“, so Koehler weiter.

Ganz neu sind die Fragen nicht. In einer stark besuchten Ratssitzung hatten sich Vertreter des Innenministeriums und der Landesaufnahmebehörde bereits geäußert. Unter anderem hatte man eingeräumt, die Sozialstruktur der Stadt sei kein Kriterium gewesen. Der Ausländeranteil in der Kernstadt betrug zum Jahresende 2024, laut einer Statistik der Region Hannover, etwa 21,3 Prozent. Das ist etwas weniger als in der Landeshauptstadt Hannover (22,8 Prozent). Kritiker der Ein-

richtung befürchten eine soziale und infrastrukturelle Überlastung.

Eine weitere Frage der Landtagsabgeordneten befasst sich mit dem Thema Kinderbetreuung in der geplanten Einrichtung. Die CDU-Abgeordnete will wissen, „wie schulische Angebote, Kinderbetreuung und die Zusammenarbeit mit Jugendämtern organisiert werden sollen, damit Bildung und Betreuung von Anfang an verlässlich gewährleistet werden können und die Integration verträglich gelingen kann.“ Das Innenministerium hatte mitgeteilt, eine Überlastung der Schulen und Kitas sei nicht zu erwarten. Die Betreuung der Kinder und Jugendlichen fände innerhalb der Einrichtung statt. Unklar geblieben ist derweil, ob dies ohne Ausnahmen gilt. Auch die konkrete Umsetzung blieb bisher offen.

Der Bauantrag für die Einrichtung befindet sich noch in der Prüfung. Viele Details können entsprechend erst nach Abschluss des Verfahrens weitergeplant werden. Der Vorsitzende des CDU-Stadtverbandes Langenhagen, Sebastian Kurbach, hält es dennoch für wichtig, wichtige Fragen schon jetzt zu stellen. „Viele Menschen in Langenhagen möchten nachvollziehen können, welche Auswirkungen eine Einrichtung dieser Größenordnung auf unsere Stadt haben kann. Umso wichtiger ist es, dass jetzt alle Fakten transparent auf den Tisch kommen.“ Eine öffentliche Informationsveranstaltung der Landesbehörden, wie vom Rat gefordert, wird es vorerst allerdings nicht geben. Auf Anfrage der Stadt habe das Land mitgeteilt, eine entsprechende Veranstaltung werde man erst nach Abschluss des Bauantragsverfahrens durchführen. Zum jetzigen Zeitpunkt gäbe es schlichtweg keinen neuen Sachstand zu berichten.

SCL: Versammlung mit Wahlen

LANGENHAGEN. Berichte, Ehrungen und Wahlen stehen unter anderem auf der Tagesordnung der Mitgliederversammlung des Sport-Clubs Langenhagen. Termin ist am Freitag, 10. April, um 19.00 Uhr im SCL-Clubheim an der Leibnizstraße 56. Anträge müssen bis zum Freitag, 3. April, schriftlich in der Geschäftsstelle eingereicht werden. Alle stimmberechtigten Mitglieder, die älter als 16 Jahre alt sind, sind eingeladen.

Schützenverein Godshorn von 1907 e.V.

Wir wünschen allen Mitgliedern, Bürgerinnen und Bürgern schöne Ostertage!

Karfreitag 3.4. Ostereierschiessen
für alle Bürger/innen von 11 - 16 Uhr
Jeder erhält einen Preis !!!

Mach' mit in der neuen Dartgruppe!
Info und Probeabend
jeden Donnerstag ab 19.00 Uhr.
Schützenheim am Sportplatz

GOLDANKAUF
GOLDSCHMIDT
www.goldundsilberankauf.de

999er Gold	119,56 €/g
999er Silber	1,23 €/g
750er Gold	98,67 €/g
925er Silber	1,14 €/g
585er Gold	69,94 €/g
333er Gold	39,81 €/g
versilbertes Besteck	40 €/kg
Zinn	16,00 €/kg
Zahngold	75,99 €/g

Stand 24.03.2026

JETZT NEU!

Dein Kaufland-Prospekt ab sofort im Innenteil

Lister Meile 50 · 30161 Hannover
0511/328269

Anzeigen / Beilagen ++ Online-Werbung ++ Sondermagazine ++ PR

Andrea Radloff
Mediaberaterin für Langenhagen
a.radloff@madsack.de
Tel. 0511 973 6612

Hier ist Ihre Werbung in guten Händen.

ECHO
Hannoversche Allgemeine
Neue Presse

18 Jahre Oliven Apotheke: Im jungen Weiherfeld ein Motor für Gemeinschaft



Jan Waldhecker freut sich – 18 Jahre Olivenapotheke. (Foto: privat)

Es war mutig von Apotheker Jan Waldhecker, seine Apotheke in einem Neubaugebiet zu eröffnen, das vor 18 Jahren noch in den Kinderschuhen steckte. Das Weiherfeld – für die alteingesessenen Kaltenweider ein neuer Ortsteil, mit dem sie fremdelten. Für die frisch eingezogenen Weiherfelder, oft aus der Großstadt nach Langenhagen gekommen, war der Ort noch kein angestammtes Zuhause – und überhaupt gab es noch viel Platz zum Bauen im Jahr 2008.

Jan Waldhecker war schnell klar, dass ein Unternehmen wie seines, das zur Grundversorgung gehört, auch ein Motor für mehr Gemeinsamkeit sein könnte. Die Oliven Apotheke wurde Anlaufpunkt für alle Kaltenweider und Kaltenweiderinnen – ob neuzugezogen oder alteingesessenen. Jan Waldhecker begann rasch, sich zu engagieren – ob im Stadtmarketing Langenhagens oder bei der Neugründung der Interessengemeinschaft Weiherfeld Kaltenweide, kurz IWK.

Der junge Apotheker machte sich schnell bekannt und sein Team einen guten Namen,

wenn es um fachkundige Beratung ging. Dazu trugen auch Teilnahmen an Langenhagens Wirtschaftsschauen bei. Mittlerweile ist das Unternehmen ein fester Teil des Kaltenweider Dorflebens und seit knapp einem Jahrzehnt kann auch die Krähenwinkler Bevölkerung vom Engagement des Teams profitieren, denn die dortige Apotheke wurde von Jan Waldhecker übernommen und weitergeführt.

Die Philosophie des Unternehmens ist am Menschen orientiert: „Wir leben Freundlichkeit und Menschlichkeit“, sagt der Firmeninhaber. „Uns ist wichtig, dass man sich bei uns wohlfühlt, sich gesehen fühlt und gerne wiederkommt.“ Grundlage dafür ist auch die enge Zusammenarbeit mit den Arztpraxen vor Ort.

Der Medikamentenerwerb soll allen so leicht wie möglich gemacht werden. Über die haus-

eigene App, online oder per WhatsApp kann man bestellen – und natürlich direkt in der Apotheke. Es ist Kennzeichen der Oliven Apotheke, sich und ihre Dienstleistungen kontinuierlich weiterzuentwickeln – stets mit Kompetenz und im Sinne der Kundschaft. Beispielhaft dafür stehen die pharmazeutischen Dienstleistungen mit Beratung zu Wechselwirkungen von Medikamenten, Anwendung von Inhalatoren und Unterstützung bei der Blutdruckmessung.



Jan und Eli Waldhecker beim 5. Geburtstag der Apotheke. (Foto: B. Reimann)

Gesundheit und Harmonie

oliven apotheke

WIR WERDEN VOLLJÄHRIG
und feiern unseren Geburtstag
am 10. April 2026!

18% Geburtstagsrabatt
für Ihren Einkauf*!

Schauen Sie vorbei, wir freuen uns auf Sie.
Für Ihr leibliches Wohl wird mit Kuchen und Getränken von 10 – 17 Uhr kostenfrei gesorgt.
*(ausgenommen sind rezeptpflichtige Medikamente und Zuzahlungen.)

www.oliven-apotheke.com